



Dienstag, 15. Februar 2022

## **Zahl der Gewerbeanmeldungen in NRW im Jahr 2021 um 6,6 Prozent angestiegen**

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2021 wurden bei den nordrhein-westfälischen Gewerbeämtern 145 975 Gewerbe angemeldet. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 9 083 bzw. 6,6 Prozent mehr Anmeldungen als im Jahr zuvor. Im Vergleich zum Jahr 2019 wurden 1 939 bzw. 1,3 Prozent mehr Gewerbe angemeldet; damit liegt die Zahl der Gewerbeanmeldungen über dem Niveau von vor Beginn der Pandemie. Die Zahl der Gewerbeabmeldungen blieb mit 111 509 um 0,4 Prozent unter dem Ergebnis des Vorjahres (2020: 111 993) und sogar um 16,4 Prozent unter dem des Jahres 2019 (damals: 133 349).

Das Gros der Anmeldungen im Jahr 2021 waren mit 124 406 Neugründungen (+7,5 Prozent gegenüber 2020). Darunter befanden sich 26 209 (+9,9 Prozent) Betriebsgründungen, bei denen aufgrund der voraussichtlichen Beschäftigtenzahl oder der Rechtsform eine größere wirtschaftliche Substanz vermutet werden kann. Von den sonstigen 98 197 Neugründungen wurden 66 764 im Nebenerwerb angemeldet (+10,1 Prozent).

Der Anteil der durch ausländische Staatsangehörige neu angemeldeten Einzelunternehmen lag bei 23,8 Prozent. Dabei waren Gewerbetreibende mit türkischer (17,5 Prozent), polnischer (17,0 Prozent) und syrischer (12,8 Prozent) Staatsangehörigkeit am häufigsten vertreten. Im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 meldeten 1 026 weniger rumänische, (-34,4 Prozent), 1 821 weniger polnische (-28,8 Prozent) und 718 weniger türkische Staatsangehörige (-13,4 Prozent) Einzelunternehmen an. Dagegen wurden von syrischen (+1 127 bzw. +49,5 Prozent) und irakischen (+126 bzw. +19,7 Prozent) Staatsangehörigen mehr Unternehmen gegründet als 2019. Die Zahl der von Deutschen neu angemeldeten Einzelunternehmen war im Jahr 2021 um 2 357 bzw. 2,9 Prozent höher als zwei Jahre zuvor. Der Frauenanteil bei Gründungen von Einzelunternehmen lag im Jahr 2021 mit 35,3 Prozent in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (2020: 35,6 Prozent).

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass Gewerbeanmeldungen Absichtserklärungen sind. Den Statistikern liegen keine Informationen darüber vor, ob das an- bzw. abgemeldete Gewerbe auch tatsächlich ausgeübt wird bzw. wurde. (IT.NRW)

(47 / 22) Düsseldorf, den 15. Februar 2022

[📧 Gewerbeanzeigen in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2021  
\(Gemeindeergebnisse\)](#)